

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
der Abteilung Kierspe des Sauerländischen Gebirgsvereins am 22.03.2025 um 15 Uhr
im KSC-Heim, Am Stadion, Kierspe**

Tagesordnung

Um 15:05 Uhr begrüßt Olaf Stelse 30 SGV-Mitglieder zum gemeinsamen Kaffeetrinken, bevor die JHV beginnt. Frau Witt vom KSC hat schönen Kuchen selber gebacken. Kaffee und Kuchen werden aus der Kasse bezahlt, andere Getränke jeder selber.

Top 1 - Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 15:36 Uhr die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht in der Presse eingeladen wurde. Er begrüßt die 30 Anwesenden gem. Anwesenheitsliste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt er Frau Negel-Täuber als Vertreterin der Presse (MZ).

Zur allgemeinen Kenntnisnahme der Mitgliederstand zum 01.01.2024: 123 Mitglieder

Für das heutige Protokoll ist die Schriftführerin Marlen Vedder zuständig.

Top 2 - Totengedenken

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 09.03.2024 bis zur diesjährigen Versammlung am 22.03.2025 mussten wir von 7 Mitgliedern und dem ehemaligen Bezirksvorsitzenden und Vorsitzenden des SGV Meinerzhagen, Willi Müller, Abschied nehmen:

Gertrud Vormann	26.02.2024
Günter Synofzik	01.05.2024
Werner Branß	25.07.2024
Margarete Hofmann	19.09.2024
Christa Hassenpflug	09.10.2024
Willi Clever	02.11.2024
Karl-Aug. Schröder	30.12.2024

Wir gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder in einer Schweigeminute.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der JHV vom 05.03.2023

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt in gedruckter Form vor und wird auf die neu gestaltete Homepage der Abteilung gesetzt. Auf das Verlesen wird verzichtet.

Top 4 - Berichte der Fachreferenten

Bericht des Fachreferenten für Wandern

Für die vakante Position des Wanderwartes gibt **Norbert Höhn** einen kurzen Bericht über die Aktivitäten der Donnerstags- und Sonntagswandergruppen:

Unser Dank geht an die Wanderfreundinnen, die es geschafft haben, für das erste und zweite Halbjahr 2024 einen kompletten Wanderplan für Wanderungen im Abstand von 2 Wochen sowohl für Donnerstags als auch Sonntags zu erstellen. Ein besonderer Dank geht an Bärbel Barth und Elke Mürmann, die an den Sitzungen des Vorstandes teilgenommen haben und für mich immer als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen.

Doch die Wanderungen können natürlich nur stattfinden, wenn sich Wanderfreundinnen und Wanderfreunde bereit erklären, diese Touren zu planen und dann auch zu führen. Wir bedanken uns bei Bärbel Barth, Anita Bisitz, Rosi Fischer, Gundula Glörfeld, Mara Gracin, Anita und Norbert Höhn, Ulla Karge, Gerda Lange, Elke Mürmann, Margit Ohm, Dana Schlag, Edelgard Schmidt, Helene Sommer, Hanneli Sure, Gundula Turck, Angelika Vollmer und Erika Werner.

Diese Wanderfreundinnen und Wanderfreund haben im Jahr 2024 insgesamt 43 Touren geführt. Davon 19 Sonntagswanderungen und 24 Donnerstagswanderungen. An den Sonntagen zählten wir 180 Teilnehmer/innen, die 124 km wanderten. Das entspricht einem Durchschnitt von 6,5 km pro Wanderung. An den Donnerstagswanderungen beteiligten sich 318 Personen und legten 160 km zurück. Das ergibt einen Durchschnitt von 6,6 km je Tour. Außerdem nahmen insgesamt 150 SGVer an den sonstigen Veranstaltungen, wie Sommerfest, Wildessen, Punschwanderung usw. teil. Bei der Krippenwanderung über 5 km in Frenkhausen am Donnerstag 04. Januar froren 18 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde und erfreuten sich trotz Kälte an den kreativen Krippendarstellungen.

Bericht des Fachreferenten für Wege

Peter Bielak hatte darüber nichts Neues zu berichten.

Bericht für die Dienstagsgruppe

Peter Bielak: Die Gruppe besteht aus Leistungswanderern und Genusswanderern.

Im Jahr 2024 haben die Mitglieder der Dienstagsgruppe in beeindruckende 49 von 53 Wochen ihre Wanderungen durchgeführt. Lediglich in der KW 47 fiel der Wandertag aufgrund von heftigen Regenfällen aus. Außerdem wurden in den KW 52 und 53 wegen der Feiertage (Weihnachten und Silvester) keine Wanderungen unternommen.

Ein besonderes Ereignis ereignete sich in der KW 25: Aufgrund von Krankheiten konnten einige Wanderfreunde nicht teilnehmen. Zudem erreichte die Gruppe kurz vor dem Start eine WhatsApp-Nachricht: „Der Wetterbericht hat vor Sturm und Tornados gewarnt. Deshalb bleibe ich zu Hause.“ Das hat dazu geführt, dass an diesem Tag nur ein einiger Wanderer unterwegs war – Dieter Baukloh-, der tapfer allein seine Tour absolvierte.

Leistungen der Wandergruppen:

Die Leistungswanderer waren mit 159 Teilnehmern unterwegs und haben gemeinsam 1.949 km zurückgelegt

Die Genusswanderer waren mit 270 Teilnehmern unterwegs und haben gemeinsam 1.815 km zurückgelegt.

Das ergibt eine Gesamtkilometerleistung von 3.764 km.

Wanderwoche im Westerwald:

Im September haben 5 Wanderfreunde an einer besonderen Wanderwoche im Westerwald teilgenommen. In 4 Etappen wurden jeweils 15 km des Westerwaldsteigs erwandert. Der restliche Teil des Steigs ist für das Jahr 2025 geplant.

Fazit:

Trotz Wetterkapriolen und krankheitsbedingter Ausfälle war 2024 ein erfolgreiches Wanderjahr. Mit einer beeindruckenden Gesamtleistung von 3.764 km bleibt die Dienstagsgruppe eine aktive und motivierte Gemeinschaft. Die Planungen für 2025 laufen bereits und mit der Fortsetzung des Westerwaldsteigs steht ein weiteres Highlight bevor. Frisch auf!

Bericht des Fachreferenten für Familien

Olaf Stelse berichtet, dass wiederum die Ferienspielaktion Besuch der Freilichtbühne Freudenberg im Jahr 2024 mit 33 Kindern und Betreuern stattgefunden hat. Als Betreuer/innen waren dabei: Bärbel Barth, Elke Mürmann, Edelgard Schmidt und Olaf Stelse.

Olaf bedankt sich bei den Betreuerinnen und bittet wieder um Mithilfe in diesem Jahr. 2025 geht die Fahrt evtl. nach Elspe.

Bericht für den Plattdeutschen Kreis

Marlen Vedder berichtet:

Wir haben 25.03.2014 im Fritz-Linde-Museum einen Anfängerkreis ins Leben gerufen mit Leuten, die nicht astrein Plattdeutsch sprechen, aber großes Interesse daran haben. Wir sind mittlerweile ca. 6 bis 20 Personen, die sich immer am 3. Mittwoch im Monat treffen.

Eigentlich ist Silvia Baukloh Leiterin der jetzigen Gruppe. Sie kann gut Plattdeutsch sprechen und vorlesen. Außerdem kommen auch 6 Leute aus dem alten Plattdeutschen Kreis, die das alte Kiersper Plattdeutsch sprechen. Ernst Hugo Schriever vom Bahnhof trägt oft Gedichte vor, die er alle auswendig kann. Er ist über 90 Jahre alt.

Die Teilnehmerzahl war zwischen 6 und 20 Leuten. 2024 haben 11 Treffen stattgefunden mit einer Teilnehmerzahl von 152 Leuten. Das sind im Durchschnitt 13,8 Teilnehmer.

Wir sind froh, dass wir die Treffen noch weiterführen können, denn nach uns wird die Plattdeutsche Sprache keiner mehr verstehen. Das hat Fritz Linde, der 1935 verstorben ist, schon befürchtet und ca. 100 Jahre später ist es so weit.

Erfreulich ist, dass das Wörterbuch von Fritz Karge neu geschrieben worden ist. Ich hatte damit angefangen, war aber drin hängen geblieben. Klaus Afflerbach hat alles in eine Exeltabelle eingegeben und so sind jetzt Begriffe in Hoch- und Plattdeutsch schnell zu suchen. Herr Afflerbach hat eine eigene Website erstellt und da ist das Wörterbuch einsehbar, gibt es aber auch als gedrucktes Buch für 20 Euro.

Dieter Baukloh fragt, ob auch Schulklassen Interesse am Plattdeutschen haben. M. Vedder antwortet, dass das in der Vergangenheit angenommen wurde, in den letzten Jahren aber nicht mehr. Es kommt immer auf die Einstellung der Lehrer an. D.Baukloh regt an, die Gesamtschule nochmals anzusprechen im Rahmen der Projektwoche, evtl. auch Anregung zum Wandern mit dem SGV. Olaf Stelse hat auch Grundschulen angesprochen.

Bericht des Bänkewartes

Olaf Stelse: Ulrich Büge kann entschuldigt heute nicht anwesend sein, hat aber berichtet, dass er einige Bänke instandgesetzt hat. Weitere Bänke stehen in 2025 auf dem Plan. Auch das Umfeld am Turm hat er im Blick und stimmt sich mit dem Bauhof ab.

Bericht des Vorstandes

Olaf Stelse: Der Vorsitzende berichtet von den Aktivitäten im Jahr 2024:

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr 2 Vorstandssitzungen durchgeführt, eine Jahreshauptversammlung und Onlinesitzungen mit dem Hauptverein.

Das interne Sommerfest am Fritz-Linde-Museum war mit über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht, ebenso wie die Weihnachts-Feier im Museum.

Auch die Punschwanderung mit Glühwein bei Marlen Vedder und Grünkohl-Essen im KSC-Heim bei Glatteis war ein voller Erfolg.

Die guten Besuchszahlen bei der Teilnahme am „Advent im Schleiper Hammer“ führten zu erfreulichen Ergebnissen.

In 2024 wurden wieder 34 Geburtstagsglückwünsche des Vereins, hauptsächlich von Heidrun Schmidt, übermittelt.

Top 5 - Bericht der Kassiererin

Kassiererin Anita Höhn berichtet:

Wir haben das Jahr 2024 mit einem Minus von € 189,76 abgeschlossen. Die Einnahmen betragen insgesamt €8.526,93, Ausgaben insgesamt € 13.902,89.

Die Ausgaben beinhalten die Kosten für die Turmsanierung in Höhe von € 8.565,72, die von der Sparkassenstiftung mit einer Spende von € 3.000,-- bezuschusst wurden. Es verblieben 5.565,72, die wir mit unseren Turmrücklagen finanzieren konnten. Die Turmsanierung wurde von Wilfried Müller begleitet.

Durch die niedrigen Beiträge in unserer Abteilung verbleiben nach Abzug der Zahlungen an Arnsberg bei uns nur € 67,88 das sind € 0,56 pro Mitglied. Deshalb ist eine Beitragserhöhung ab 2026 angedacht.

Olaf Stelse berichtet, dass es 2025 wieder ein Turmfest geben wird. Aldo Ianello, der Pächter des Restaurants „Varmert“ wird es durchführen. Olaf hat gesagt, dass der SGV immer den ganzen Erlös für den Turm gespendet hat und hofft, dass auch von neuen Veranstaltern berücksichtigt wird.

Bericht der Kassenprüferinnen

Dorrit Müller berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung. Elke Mürmann und sie haben alle Belege gesichtet und alle Einträge geprüft.

Alles war ordnungsgemäß, ohne jede Beanstandung. Die Buchführung sei einwandfrei. Sie bittet die Versammlung, um Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Top 6 - Beitragserhöhung

Norbert Höhn sagt, dass die letzte Beitragserhöhung schon ganz lange her ist. (Er hat bis 2013 zurückgeschaut, aber keine Erhöhung gefunden). Er schlägt deshalb eine Erhöhung für Vollmitglieder von bisher € 22,50 auf € 25,- und für Familienmitglieder von € 13,25 auf € 15,- vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Rosi Fischer fragt, wofür das Geld in Arnsberg verwendet wird. Norbert sagt, er wolle sich eigentlich nicht aufregen, aber es wird einiges Geld für Dinge ausgegeben, die nur Geld kosten und kein Mitglied mehr gewinnen. U.a. auch neue Programme zur Mitgliederverwaltung, die für unsere Generation zu schwer sind und nichts bringen.

Top 7 - Anträge

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

Top 8- Wahlen

Position:

2. Vorsitzende/er:

Olaf Stelse bedankt sich ganz herzlich für die viele Arbeit bei dem bisherigen 2.Vorsitzenden Norbert Höhn, ohne den die Arbeit im SGV nicht so gut laufen würde. Er fragt, ob sich jemand anderes bereit ist, den Posten zu übernehmen. Das ist nicht der Fall und er schlägt ihn zur Wiederwahl vor.

Norbert wird einstimmig für 4 Jahre wiedergewählt, bei einer Enthaltung von Norbert. Er nimmt die Wahl an, betont aber, dass er nach den 4 Jahren 80 Jahre ist und dann das Amt abgeben wird.

Bestätigung der Fachreferenten

Fachreferentin für Medien	Marlen Vedder
Leitung Plattdeutscher Kreis	Silvia Baukloh/Marlen Vedder
Bänkewart	Ulrich Büge
Fachreferentin für Donnerstagsgruppe	Bärbel Barth u. Elke Mürmann
Fachreferent für Familien	kom. Olaf Stelse

Alle oben genannten Aktiven werden in Blockabstimmung einstimmig für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

Kassenprüfer

Durch das Ausscheiden von Dorrit Müller muss ein/e 2. Ersatz-Kassenprüfer/in gewählt werden.

Vorschläge aus der Versammlung: 2. Ersatz-Kassenprüfer/in

Wahl eines/r 2. Ersatzkassenprüfers/innen: Vorschlag Bärbel Barth, die einstimmig gewählt wird.

Somit ist die Reihenfolge:

1. Prüfer: Elke Mürmann

2. Prüfer: Gerda Lange

1. Ersatz: Margit Ohm

2.Ersatz: Bärbel Barth

Dieter Baukloh fragt , 3.Vorsitzenden vakant, Wanderwart vakant, was steht in der Satzung? Norbert antwortet: Olaf Stelse wollte, als er Bürgermeister wurde, eigentlich aufhören. Deshalb hat sich Norbert als 3. Vorsitzenden zur Verfügung gestellt, (2.Vorsitzende war Hanneli Sure) damit Olaf weitermacht. Gemäß Satzung brauchen wir keinen 3. Vorsitzenden.

Top 8 - Ehrungen

In diesem Jahr werden 3 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im SGV geehrt:

40 Jahre: Bernd Gräve verhindert

25 Jahre: Dieter Baukloh ist anwesend

10 Jahre: Brunhilde Hessmann verhindert

60 Jahre wäre der verstorbene Willi Clever Mitglied gewesen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Jubilar für die Treue zum Verein mit einer Urkunde und einem Präsent.

Top 10 – Verschiedenes

Keine Meldungen

Ende der Sitzung: Um 16:29 Uhr beendet der Vorsitzende Olaf Stelse die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Außerhalb der Sitzung berichtet er noch von dem schlimmen Feuer der Häuser Am Nocken 58 und 60, bei dem 70 Menschen ihre Wohnungen mit allem Inventar verloren haben.

Marlen Vedder
(Schriftführerin)